

Name (Person)

Purgold, Karl

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/116313390>

Lebensdaten (kurz)

1850-1939

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologe

Kunsthistoriker

Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1850-12-28

Geburtsort

[Gotha](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1939-06-25

Sterbeort

[Gotha](#)

Schriftprobe

Gotha, den 25^{ten} Februar 1893.

Die traurige Nachricht von dem Ableben des Herrn Professor Dr. L. Lindenschmit ist mir, da sie nach Coburg gerichtet war, erst jetzt zugegangen und es ist mir ein Bedürfniss, seinen Hinterbliebenen auch von Seiten des Herzoglichen Museums das aufrichtigste Beileid bei dem sehr schweren Verlust auszusprechen, da mit Ihnen nicht nur das grosse Institut, dem er ein so erfolgreiches Lebenswerk gewidmet hat, sondern auch alle verwandten Anstalten schmerzliche empfinden werden und den die Wissenschaft, zu deren Begünstigung er in erster Reihe gearbeitet, am lebhaftesten zu beklagen hat.

In aufrichtigster Hochachtung
Dr. Karl Pungst

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1688759>

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1878

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Archäologische Bemerkungen zu Claudian und Sidonius

Betreuer/in

[Brunn, Heinrich von \(1822-1894\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1890

bis

1934

Ort der Anstellung

[Gotha](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Herzogliches Museum Gotha](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Erkunden

Forschungstätigkeitsangabe

Karl Purgold reiste zwischen 1878 und 1880 mit dem Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts durch den Mittelmeerraum.

von
1878

bis
1880

Forschungseinrichtung (Institution)
[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut \(1874-1918\)](#)

Forschungsmethode
Forschungsreise

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben
Publizieren
Schreiben

Forschungstätigkeitsangabe
Während seiner Forschungsreise hatte Karl Purgold die Möglichkeit an den deutschen Grabungen in Olympia teilzunehmen. Hier untersuchte er hauptsächlich die Inschriften, die er später mit Dittenberger publizierte.

von
1878 ca.

bis
1880 ca.

Ort der Forschung
[Olympia](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Königliche Museen zu Berlin \(1830-1918\)](#)

Forschungsgegenstand
Inschriften

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

In Zusammenarbeit mit
[Dittenberger, Wilhelm \(1840-1906\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1878

von Institution (Auszeichnung)

[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut \(1874-1918\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Forschungsbibliothek Gotha](#)

Archiv-Nummer

Chart. A 2030, Chart. A 2145, Chart. A 2181, Chart. B 2166, Chart. B 2204

Archivalien (Freitext)

Nachlass K. Purgold; 10 Kästen

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-14594>

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

LLA 013/002

Archivalien (Freitext)

1 Brief (1893)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Purgold, K. \(1878\). Archäologische Bemerkungen zu Claudian und Sidonius. Perthes.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Die Inschriften von Olympia. \(1896\). Asher.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Purgold

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/116313390>

Kommentar

Werke von und über Karl Purgold in Deutsche Digitale Bibliothek

Link

<https://kalliope-verbund.info/gnd/116313390>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Karl Purgold in Kalliope